

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 26. Jänner 1995
GZ: 10.101/329-Pr/10a/94

XIX GP-NR
142 /AB
1995 -02- - 1

zu 201 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 201/J betreffend Ausbau der B 3 im Bereich Leopoldauerstraße - Wagramerstraße, welche die Abgeordneten Dr. Graf, KR Schöll, DI Schöggel und Kollegen am 19. Dezember 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 9 der Anfrage:

Welche Straßenbau - Projekte werden derzeit von Ihrem Ministerium im Verlauf der B 3 geplant bzw. ausgeführt?

Wie ist der Planungsstand des Ausbaus der B 3 im Bereich Leopoldauerstraße - Wagramerstraße - Donaustadtstraße?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes werden vom Amt der Wiener Landesregierung die Detailplanungen für die Abschnitte "Donaufelder Straße - Leopoldauer Straße" und "Siebeckstraße, Dückegasse/Attemsgasse bis Donaufelder Straße" durchgeführt. Die B 3 im Bereich Donaustadtstraße ist bereits ausgebaut. Es sind keine weiteren Planungsmaßnahmen vorgesehen.

Punkt 2 der Anfrage:

Wie ist bei diesen Projekten der jeweilige Planungs- bzw. Realisierungsstand?

Antwort:

Für beide Detailprojekte fehlt noch die endgültige Zustimmung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten. Nach Mitteilung des Amtes der Wiener Landesregierung wurde auf der Grundlage des generellen Projekts für den Abschnitt "Donaufelder Straße - Leopoldauer Straße" schon mit der Grundfreimachung begonnen.

Punkte 3, 4, 5, 8, 10, 11 und 12 der Anfrage:

Welche Straßenbauprojekte sollen im Verlauf der B 3 in jeweils welchem Zeithorizont verwirklicht werden?

Mit welchen Baukosten ist bei Verwirklichung der einzelnen Projekte im Verlauf der B 3 jeweils zu rechnen?

Ist die Finanzierung der geplanten und projektierten Bauvorhaben im Verlauf der B 3 gesichert, und wenn ja, aus welchen Quellen werden die dafür erforderlichen Mittel zu welchen Teilen fließen?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Wann wird mit den Arbeiten an den genannten Projekten jeweils begonnen werden und bis wann werden die geplanten bzw. bereits in Angriff genommenen Arbeiten an den einzelnen Projekten voraussichtlich abgeschlossen sein?

Welche Gesamtkosten werden bei dem Ausbau der B 3 in oben erwähntem Bereich anfallen?

Ist die Finanzierung des Ausbaues der B 3 in diesem Bereich gewährleistet?

Wann wird der Ausbau der B 3 in oben erwähntem Bereich fertiggestellt sein?

Antwort:

Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes wird mit folgenden Kosten gerechnet:

"Donaufelder Straße - Leopoldauer Straße": 158,7 Mio.S

"Siebeckstraße, Dückegasse ...": 129,5 Mio.S.

Die Gesamtkosten liegen daher derzeit bei 388,2 Mio.S.

Da die Bauvorhaben aus dem Bundesstraßenbau zur Verfügung stehenden Budgetmitteln erfolgt, können Angaben über einen Realisierungszeitpunkt frühestens nach Festlegung des Straßenbaubudgets für 1995 gemacht werden.

Punkt 6 der Anfrage:

Welche Mittel sind in den Jahren 1994, 1995 und in den Folgejahren für die Straßenbauprojekte im Verlauf der B 3 vorgesehen?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Antwort:

Im Jahr 1994 wurden 5,8 Mio.S für Liegenschaftserwerb ausgegeben. Auch für 1995 ist eine Ausgabenrate vorgesehen, deren Höhe erst nach Genehmigung des Bundesbudgets 1995 feststehen wird. Danach orientieren sich auch die Mittel für die Folgejahre.

Punkt 7 der Anfrage:

Wie wird von Ihrem Ministerium bzw. von den Ländern Niederösterreich und Wien die Dringlichkeit der angesprochenen Bauvorhaben eingeschätzt?

Antwort:

Den angesprochenen Bauvorhaben wird seitens des Landes Wien eine hohe Priorität zuerkannt. Niederösterreich ist nicht betroffen.

Punkt 13 der Anfrage:

Welche Mittel wurden für den Ausbau der B 3 in oben erwähntem Bereich in den letzten zehn Jahren ausgegeben?

Antwort:

Für den erwähnten Bereich wurden bisher 21,8 Mio.S aus Mitteln der Bundesstraßenverwaltung ausgegeben.

Punkt 14 der Anfrage:

Gibt es Pläne, das an das Zentrum Kagran angrenzende Trassenstück der B 3 als Behelfsparkplatz für ein park and ride - System zu verwenden und wenn ja,

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

- a. wie weit sind die diesbezüglichen Verhandlungen bereits gediehen?
- b. für welchen Zeitraum soll diese Nutzung allenfalls gelten?
- c. mit welchem Betrag soll die Nutzung des Trassenstücks abgegolten werden?

Antwort:

Ja. Von Bauwerbern für die Errichtung eines Kinocenters am Areal der beim Zentrum Kagran bestehenden Parkflächen hat eine erste Kontaktnahme mit dem Magistrat der Stadt Wien stattgefunden. Diese beschränkte sich auf Vorgespräche, welche noch keine konkreten Ergebnisse ergaben.

Wolfgang Schüssel